

Ein weiterer Schritt zur Neuen Weltordnung !

Durch eine Bargeld-Abschaffung droht die Entmündigung des Bürgers

Bargeld ist ein Auslaufmodell. In immer mehr Staaten weltweit werden forciert durch Politiker, Finanz-Jongleure publikumswirksam über die Medien verbreitet die Stimmen lauter, die eine Bargeldabschaffung befürworten, ja sogar schon einfordern.

Es gibt aber (noch) warnende Stimmen, die den Durchblick haben und auf das eigentliche Ziel aufmerksam machen, das angestrebt wird:

- In Bezug auf das aktuelle Thema **Bargeldabschaffung** hat sich eben der ehemalige Chef der Großbanken *Credit Suisse* und *UBS*, *Oswald Grübel*, zu Wort gemeldet. **Er warnte vor einer Bargeldabschaffung und erklärte, dass der Staat daran ein Interesse hätte, weil er ohne Bargeld den einzelnen Bürger besser überwachen könnte. Ein Bargeldverbot käme einer Entmündigung des Bürgers gleich.**

Die derzeitige heftige Diskussion über dieses Thema in den Medien zeigt, dass hier bereits Planungen gemacht werden, solch ein Bargeldverbot durchzudrücken. Die Politik arbeitet dabei meist mit der Salami-Taktik. Ein unangenehmes Thema wird von Medien und Experten aufgegriffen, worüber dann ausgiebig diskutiert wird.

Hier droht eine schleichende Abschaffung!

Wenn sich dann die Lage wieder beruhigt hat, dann wartet man einige Jahre und führt die zuvor im Volk abgelehnte Maßnahme einfach ein. Da sich zuvor die öffentliche Debatte meist bereits wieder erschöpft hat, gibt es dann kaum noch Proteste.

Bezeichnenderweise findet die Umsetzung dann in der Regel zu einem Zeitpunkt statt, wenn wieder ganz andere Dinge im Fokus stehen, wie beispielsweise ein großes Sportereignis, das die Massen `gefangen` nimmt und ablenkt.

- (wie wär es da z. B. mit den "Olympischen Spielen 2016 in Rio" oder mit der "Fußballweltmeisterschaft 2018 in Russland" ?)

Deshalb ist es für jeden klar denkenden Menschen immens wichtig, solch einem Bargeldverbot keinen Spielraum einzuräumen.

- Wenn man nur möglichst oft Bargeld einsetzt, wird es auch schwierig es abzuschaffen. Auch wenn man glaubt, dass ein Einzelner hier wenig ausrichten kann, so sollte man die "*Kraft der Masse*" nicht unterschätzen.
- Je mehr Menschen sich dem widersetzen, die Kredit- und sonstige Kartenzahlungen vermeiden und dafür das Bargeld tatsächlich im Alltag einsetzen, desto schwieriger wird es für die Mächtigen, ihre schlimmen Pläne zur Umsetzung der Neuen Welt-Ordnung zu verwirklichen.

Noch einmal:

- So oft wie irgend möglich nur mit Bargeld zahlen.
- Alle Kredit-/Bankkartenzahlungen vermeiden, wann immer es noch irgendwo und irgendwie möglich ist.

Wichtig dabei zu wissen ist:

- Mit der Kartenzahlung gibt man seine Privatsphäre auf, weil dann gespeichert wird, wann was, wo, wann und zu welchem Preis und Zweck gekauft wurde (dadurch kann z. B. ein Verhaltens- und auch Bewegungsprofil des Käufers erstellt werden).

Interessanter Nebeneffekt:

- Etliche Studien in der Vergangenheit haben immer wieder ergeben, dass Verbraucher beim Einsatz von Bargeld ihre Ausgaben deutlich besser im Griff haben und im Endeffekt sogar weniger ausgeben. Das wäre ein positiver Nebeneffekt dieser einfach umzusetzenden Maßnahme.

Dazu noch einige Hintergrundinformationen

Die Bargeldabschaffung "kommt auf leisen Sohlen"

Sie kommt in Gestalt kleiner Reformen. Die Abkehr vom Bargeld erfolgt Schritt für Schritt. Am Ende wird die Souveränität und Freiheit der Menschen der digitalisierten Finanz-/Bankenwelt und den Eliten zum Opfer fallen.

Manches ereignet sich mit einem lauten Knall. Anderes als schleichender Prozess, den zunächst kaum jemand wahrnimmt, der am Ende jedoch unser Leben komplett verändern wird. Die schrittweise Abkehr vom Bargeld ist ein solcher Prozess. Der Trend zur Abkehr vom Bargeld setzt sich stetig fort. Die Einschläge kommen näher.

Beispiele:

- Die Sparkassen machen Werbung fürs Bezahlen via Smartphone.
- Im offiziellen Magazin der Deutschen Bundesbahn wird über die bargeldlose Gesellschaft philosophiert.
- Konzerne wie Google und Apple schmieden Pläne über den Ausbau der bargeldlosen Bezahlssysteme.
- Bekannte US-Ökonomen wie Larry Summers von der Harvard University fordern seit langem die Abkehr vom Bargeldsystem.
- Mittlerweile wird der Bargeldverkehr in vielen Staaten Schritt für Schritt eingeschränkt.

- In Italien sind seit Anfang 2012 Barzahlungen von mehr als 1000 Euro verboten. Grund sei eine Direktive zur Nachvollziehbarkeit von Finanzierungen.
- Auch in Frankreich wird der Bargeldverkehr eingeschränkt. Ab September dieses Jahres sollen auch dort nur noch Barzahlungen bis 1000 Euro möglich sein.
- Selbst in der Schweiz wird über eine Beschränkung des Bargeldsystems nachgedacht.
- Wer nach Schweden reisen möchte, sollte sich vergewissern, immer Bankkarten und Kreditkarten dabei zu haben. In vielen Geschäften wird Bargeld ungern gesehen oder gar nicht mehr angenommen. Selbst beim Fahrkartenverkauf im Bus und in der Bahn geht es nur noch per Smartphone, Kreditkarte oder Bankkarte. Sogar bei vielen Parkuhren ist Barzahlung nicht mehr möglich.

• **Je mehr digital bezahlt wird, desto einfacher wird die Überwachung**

Bei so viel Bezahlung via Kreditkarte oder Funkchip wird es bald niemanden mehr wundern, wenn der komplette Alltag der Menschen digital überwacht und rekonstruierbar wird. Dann wird nicht nur einsehbar, wer wo wann eingekauft hat, sondern auch, welche Bahnstrecken man fährt oder wo man sein Auto parkt.

Der Trend wird verstärkt durch den wachsenden Online-Handel. Immer mehr Menschen zahlen online, z.B. via PayPal. Das hat sicherlich seinen Sinn, wenn man von zu Hause aus etwas via PC bestellen oder überweisen möchte. Doch wenn man vor Ort im Geschäft ist, geht es oftmals schneller, wenn man seine Geldbörse zückt.

• **Wenn es kein Bargeld mehr gibt, kann es auch einen Bank-Run mehr geben**

Tatsache ist, dass das Gesamtvolumen allen Bargeldes auf der Welt nicht einmal ein Bruchteil dessen ist, was als digitales Buchgeld in Form von Verbindlichkeiten aufgezeichnet ist.

- *Würden alle Menschen auf der Welt auf einmal ihr Geld abheben wollen, hätten die Banken ein Problem. Denn so viel Geld gibt es in bar nicht und kann somit auch nicht bar ausgezahlt werden.*

Wenn jedoch der Geldtransfer grundsätzlich oder zumindest zum allergrößten Teil digital abläuft, dann entfällt diese Gefahr. Es würde niemand mehr Geld abheben können.

So wie einst unter US-Präsident Nixon die Goldbindung des US-Dollars aufgegeben wurde, so würde in Zukunft die Bindung des Buchgeldes an reale Münzen und Banknoten aufgegeben. So wird dann die bisherige Form des sog. *Fiatgeldes* um eine weitere Form abstrahiert werden.

Damit wird den einzelnen Bürgern jedwede Möglichkeit genommen, sich dem Gebaren der Finanzinstitute und Staaten zu entziehen. Gegen Negativzinsen könnten sich die Sparer nicht mehr wehren.

• Die Rhetorik der Bargeldabschaffung

Wer aufmerksam ist, wird feststellen, dass die Argumente überall auf der Welt sich gleichen. Die Vorbereitung der Bevölkerung folgt einem bestimmten Muster.

- Zunächst wird auf die Kriminalität verwiesen.
- Durch die Abschaffung des Bargeldes könnten Drogenhandel, Schwarzarbeit, Steuerflucht und Geldwäsche besser bekämpft werden.
- Auch sei man mit Kreditkarten sicherer vor Diebstahl als mit einer dicken Geldbörse in der Tasche.

Diesen Argumenten kann man entgegenhalten, dass gerade die Online-Kriminalität mindestens ebenso unheimlich ist. Statt Bargeld zu rauben, würden Programme gehackt und Zahlen manipuliert werden.

- Dann wird auf Hygiene hingewiesen. Geld sei schmutzig, weil es durch so viele Hände gegangen ist. Zwar heißt das Sprichwort „Geld Stinkt nicht“, hygienisch sind die Münzen und Scheine tatsächlich nicht. Doch auch die Zahlentastaturen der Kartenleseautomaten im Geschäft werden täglich von hunderten Händen befangen – ob das hygienischer ist, lässt sich bezweifeln.

Der entscheidende Faktor wird am Ende jedoch die Beeinflussung des Konsumverhaltens der jungen Menschen sein. Ältere Bürger hängen verstärkt am Bargeld, weil es konkret ist.

Doch junge Menschen wachsen mit Computern und Handys auf. Sie gewöhnen sich schon heute an das schnelle Bezahlen per Knopfdruck. Über die Konsequenzen machen sich nur wenige Gedanken.

Genau damit wird aber die Finanzwelt die Verbraucher packen wollen:

- ❖ **Es sei schick, modern, schnell und – angeblich – sicher, mit Smartphone zu bezahlen.** Wenn man das Verhalten der Jugendlichen beobachtet, scheint dieser Plan aufzugehen.

Kontenabfragemöglichkeiten, Bargeldabschaffung und Registrierkassenzwang

Quelle: [HEISE Twister \(Bettina Hammer\) 21.05.2015](#)

Der "Kampf gegen die Steuerhinterziehung" ist ein gerne genutztes Argument

Seit April 2003 sind Banken in Deutschland verpflichtet, *Kontenevidenzzentralen* aufzubauen - offiziell, um gegen Terrorismus und dessen Geldquellen sowie gegen Geldwäsche vorgehen zu können.

- Diese Kontenevidenzzentralen bestehen aus Servern, auf denen die Stammdaten (Name und Geburtsdatum des Konteninhabers sowie Kontoart und -nummer) eingespeist werden, so dass die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (*BaFin*) jederzeit auf diese Daten zugreifen kann.

Im Dezember 2003 wurde durch den damaligen *Minister Hans Eichel* im Gesetz zur Förderung der Steuerehrlichkeit eine Möglichkeit für die Finanzbehörden geschaffen, auf diese Daten Zugriff zu erhalten. Damit nicht genug: Auch die Ämter, die mit der Gewährung von Transferleistungen zu tun hatten, erhielten diese Möglichkeit, so dass die Software, die zunächst auf 2.000 Abfragen täglich durch die Polizei ausgerichtet war, mit mehr als 50.000 Abfragen täglich schnell an ihre Grenzen stieß^[1]. Wie bereits der Name des Gesetzes sagt, diente die Bekämpfung der Steuerhinterziehung als Argument für die neuen Befugnisse.

Doch noch immer gibt es nach Ansicht der Politik und der entsprechenden "Experten" zu viele Möglichkeiten für Steuerhinterziehung. Hier sind jedoch nicht die legalen Methoden der Steuervermeidung gemeint (die der Gesetzgeber absichtlich oder versehentlich belassen hat) sondern die illegalen Praktiken. Dabei steht zunehmend die Nutzung von Bargeld im Fokus - gibt sie doch die Möglichkeiten, (Ver-)käufe, Schenkungen und dergleichen mehr ohne das wachsame Auge der Steuer-, Finanz- und sonstigen Behörden zu tätigen.

Die Idee, Bargeld abzuschaffen, ist nicht neu. Sie wird seit Jahren immer wieder aufgebracht. Die Vorgehensweise in Deutschland erinnert dabei an die Strategie, die in Schweden gefahren wurde:

- Der durch die *Musikgruppe ABBA* dort sehr prominente *Björn Ulveaus* plädierte dafür, Bargeld nicht mehr zu nutzen, da es unhygienisch sei, die Kriminalität fördere und hohe Transaktionskosten verursache.
Das ABBA-Museum gehörte zu diesem Zeitpunkt bereits zu den Institutionen, die Bargeld ablehnten. Andere zogen nach oder erhoben Gebühren, wenn jemand Bargeld als Zahlungsmittel nutzen wollte. Hotels argumentierten damit, dass Bargeld einen hohen Verwaltungsaufwand und ein Sicherheitsrisiko bedeute.

2014 erweiterte der *US-amerikanische Ökonom Larry Summers*^[2] den Katalog um einen weiteren angeblichen Vorteil: Würde nicht nur das Bargeld abgeschafft, sondern zeitgleich auch noch der Zinssatz für Ersparnis unter Null sinken, dann würde das seiner Ansicht nach die Konjunktur ankurbeln, weil Sparer den Negativzinsen nicht mehr durch Bargeldhortung ausweichen könnten.

Wolfgang Münchau hat diese Debatte in seiner Kolumne auf *Spiegel Online* als "schräg" bezeichnet. Er kann insbesondere der Freiheitsaspekt, den die Befürworter des Bargeldes anführen, nicht wirklich nachvollziehen. "Die Gründe für das Bargeld sind praktischer Natur. Mit Freiheit haben sie nichts zu tun, lautet sein Fazit - doch in den Kommentaren wird deutlich, dass der Spiegel-Kolumnist anders tickt als viele Bürger, die die Freiheit schätzen, von anderen unbeobachtet, Transaktionen zu tätigen. Die sogenannten "Wirtschaftsweisen" oder "Top-Ökonomen" lassen diese Ansicht traditionell unter den Tisch fallen. Oder sie argumentierten ähnlich wie bei den Sicherheitsgesetzen: Wer Transaktionen nicht transparent haben möchte, der hätte etwas (Kriminelles, Unlauteres) zu verbergen.

Seit den Enthüllungen *Edward Snowdens* sehen mehr Bürger als zuvor solche Argumentationsmuster kritisch. Was *Snowden* offenbarte, belegte, dass etliches, was noch vor einigen Jahren als typische Verschwörungstheorie von

"Aluhütchenträgern" abgetan wurde, durchaus der Realität entsprach. Die in Deutschland noch lange nicht aufgeklärten und als Skandale oder Affären bezeichneten Vorgänge rund um die *National Security Agency (NSA)*^[3] und den *Bundesnachrichtendienst (BND)*^[4] haben das Misstrauen gegenüber der Regierung und deren Versprechungen zusätzlich geschürt^[5]. Dazu trug auch die Täuschung bezüglich eines zu erwartenden *No-Spy Abkommens*^[6] bei. Das "zu erwartende" *No-Spy-Abkommen*, so hieß es damals seitens etlicher SPD-Politiker, sei Voraussetzung^[7] für die von vielen kritisierte *Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP)*.

Es ist daher wenig verwunderlich, dass der Wunsch, unbeobachtet reden, mailen, telefonieren, sich bewegen oder Transaktionen tätigen zu können, eher stärker als schwächer wird. Hinzu kommt beim Wegfall des Bargeldes die (*für Geschichtskenner nicht ganz unberechtigte*) Angst davor, die als übermächtig empfundenen Banken könnten das Geld nach Belieben entwerten oder gar einziehen.

- Das, was beispielsweise *Larry Summers* als Vorteil sieht (*nämlich die Bestrafung der Sparer*) kann in Deutschland unter anderem von Transferleistungsempfängern nicht nachvollzogen werden, bei denen ja beim Arbeitslosengeld II sogar eine monatliche Ansparsumme vorausgesetzt wird. Auch würde die Bestrafung des Sparens dem, was seitens der Politik gerne propagiert wird, zuwiderlaufen: *Der vorausschauenden eigenverantwortliche Absicherung*.

Nichtsdestotrotz wird seit Jahren unentwegt für die Abschaffung des Bargeldes und die komplette Umstellung auf elektronisches Geld getrommelt, als sei das Vertrauen in Politik und Banken ungebrochen und als wären die Befürchtungen der Kritiker aus der Luft gegriffen. Doch das Trommeln allein reicht nicht - schleichend verabschieden sich die Länder vom Bargeld, ohne dies so direkt mitzuteilen. Als jüngstes Beispiel sei *Dänemark*^[8] erwähnt. Aber auch in den romanischen Ländern wurden bereits Obergrenzen für das Bezahlen von Bargeld eingeführt^[9].

Auch in Deutschland ist z.B. bei der Begleichung von Steuerschulden bereits eine Abkehr vom Bargeld zu sehen.

Auf den Steuerbescheiden ist vermerkt, dass Barzahlung nicht akzeptiert wird. Eine Regelung, deren Vereinbarkeit mit dem Gesetz über die Deutsche Bundesbank nicht ganz klar ist. Dort heißt es in §14:

- (1) Die Deutsche Bundesbank hat unbeschadet des Artikels 128 Absatz 1 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union das ausschließliche Recht, Banknoten im Geltungsbereich dieses Gesetzes auszugeben. Auf Euro lautende Banknoten sind das einzige unbeschränkte gesetzliche Zahlungsmittel. Die Deutsche Bundesbank hat die Stückelung und die Unterscheidungsmerkmale der von ihr ausgegebenen Noten öffentlich bekannt zu machen.
- (2) Die Deutsche Bundesbank kann unbeschadet des Artikels 128 Absatz 1 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union Noten zur Einziehung aufrufen. Aufgerufene Noten werden nach Ablauf der beim Aufruf bestimmten Umtauschfrist ungültig.

Zur Kassa bitte

In Österreich greift die Politik ebenfalls auf das Argument der Vermeidung von Steuerhinterziehungen zurück, wenn es darum geht, der Bevölkerung unangenehme Regelungen aufzudrücken. **Ab 2016 wird es in Österreich eine Registrierkassenpflicht für fast alle geben**, die Dienstleistungen oder Waren verkaufen. Ausnahmen soll nur noch in geringem Umfang geben.

Was sich banal anhört, ist für viele Österreicher nicht nur mit Kosten- sondern auch mit Arbeit verbunden - sowohl für die Anbieter als auch die Nachfragenden. Galten bisher noch Ausnahmen für einen Jahresumsatz von bis zu 150.000 Euro, so soll diese Grenze nunmehr auf 30.000 Euro abgesenkt werden.

Die bisherige Grenze wurde von der Barbewegungsverordnung geregelt, erst wenn diese Grenze überschritten wurde, galt die Einzelaufzeichnungspflicht. Die neue Grenze wird als Teil des Paketes zur Bekämpfung des Mehrwertsteuerbetrugs festgelegt. Die Registrierkassen müssen deshalb mit einem technischen Schutz vor Manipulationen ausgestattet sein.

Für Märkte wie z.B. den *Brunnenmarkt*^[10] oder den *Hannovermarkt*^[11] greift die obige (als "Regelung der Kalten Hand" bekannte) Ausnahme mit nunmehr 30.000 Euro Jahresumsatz, die auch für Christbaum-, Maroni-, Eis- und sonstige mobile Verkäufer gilt. Doch auch jene Dienstleistungsanbieter, die mobil arbeiten (wie z.B. Masseur, Friseur, Tierärzte mit Hausbesuchen und Krankengymnasten) ist es ab 2016 Pflicht, die während der Zeit außerhalb des Betriebes erwirtschafteten Einnahmen nachträglich in die Registrierkasse einzugeben.

Bei Vereinsfesten wird zwischen kleinen und großen Festen unterschieden werden, wobei hier die genauen Details noch nicht festgelegt sind. Um bei den Konsumenten die Akzeptanz von Belegen zu erhöhen, hat die SPÖ die in Kroatien, Malaysia, Portugal oder der Slowakei bereits bekannte Beleglotterie vorgeschlagen. Jeder Beleg, der eine bestimmte Höhe überschreitet, kann als Los an die Lotteriegesellschaft geschickt werden, den Gewinnern winken Sachpreise.

Gerade auch für die vielen Verkäufer von Lebensmittel auf den Märkten bedeuten die neuen Regelungen zusätzlichen Arbeits- und Zeitaufwand,. Zum Teil ist die Anschaffung einer Registrierkasse erstmals notwendig. Doch auch die Umrüstung bestehender Systeme wird kostenintensiv sein. Bisher konnten ca. 75% der Unternehmen in Österreich ihre Abrechnung via "Kassensturz" tätigen, schreibt der *Standard*^[12]. Die *Wirtschaftskammer* hat sich bereits gegen die neuen Regelungen ausgesprochen und rügt^[13] die bereits jetzt teilweise absurden Auswirkungen der neuen Steuergesetze.

Letztendlich sind sowohl die Registrierkassen- und Belegpflicht wie auch die Abschaffung des Bargeldes Mittel zu einer Kontrolle des sozialen Miteinanders. Ob der Marktverkäufer seinen Euro, für den Verkauf seiner Gemüsereste an Entenhalter nur noch gegen Beleg annehmen darf, das Geld für den Obdachlosen nur noch per E-Geld geleistet werden kann, oder der geschenkte Spargroschen "einfach so" unmöglich gemacht wird - es gilt mehr und mehr jene Losung, die der

schweizerische Politiker Kurt Wasserfallen einst ausgab: **"Es darf keine Überwachungsfreien Inseln geben".**

Anhang - Links (per Mausclick) zu Quellenangaben:

- [1] <http://www.heise.de/newsticker/meldung/Kontenabrufverfahren-startet-wegen-Softwareprobl...>
 - [1] https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Quorion_concerto.jpg
 - [2] <http://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/us-oekonom-larry-summers-will-bargeld-abschaffen....>
 - [2] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>
 - [3] <http://www.heise.de/extras/timeline/>
 - [4] <http://www.heise.de/newsticker/meldung/BND-Skandal-Monatlich-1-3-Milliarden-Verbind....>
 - [5] <http://www.sueddeutsche.de/politik/bnd-ffaere-das-grosse-merkel-versagen-1.2476079>
 - [6] <http://www.heise.de/newsticker/meldung/No-Spy-Abkommen-stand-nie-zur-Diskussion....>
 - [7] <http://www.nachdenkseiten.de/?p=26132>
 - [8] <http://www.handelszeitung.ch/konjunktur/europa/daenemark-schafft-das-bargeld-ab-780668>
 - [9] <http://www.handelsblatt.com/finanzen/maerkte/devisen-rohstoffe/geldschein-verbot-w.....>
 - [10] <http://www.vienna.at/der-brunnenmarkt/vienna-news-eskoda-20050323-051337>
 - [11] <https://www.wien.gv.at/freizeit/einkaufen/maerkte/lebensmittel/hannovermarkt.html>
 - [12] <http://derstandard.at/2000013171688/13-Fragen-und-Antworten-zur-Registrierkassenpflicht>
 - [13] https://www.wko.at/Content.Node/Interesse...../st/BSH_Betrugsbek....._24-02-2015.pdf
-

Der Himmel warnt uns

Das Buch der Wahrheit, Botschaft Nr. 68 vom 17.04.2011

Plan der Neuen Weltordnung zur Kontrolle eures Geldes und eurer Lebensmittel

Meine geliebte Tochter, sage der Welt, dass sie jetzt im Begriff ist, eine Reihe ökologischer Katastrophen zu sehen. Sie werden an den ungewöhnlichsten und am wenigsten vermuteten Orten auftreten und werden schlimm in ihrer Intensität sein. Das sündige Verhalten der Menschen hat dies bewirkt. Tut alle Buße und vergesst nicht, diese Klimakatastrophen wecken euch aus eurem blinden Schlaf und aus eurem Mangel an Glauben.

Sie finden auch statt, um die Auswirkung der bösen Gruppe globaler Allianzen und ihrer boshaften, dummen Aktivitäten zu schwächen. Diese Gruppen, welche Ich als eine Neue Weltregierung in Lauerstellung bezeichnen will, plant, jetzt unter der Leitung des Antichristen loszuspringen. Dieselben Gruppen haben den Zusammenbruch des Bankensystems bewirkt und werden nun überall Währungen zerstören, damit sie euch kontrollieren können.

Meine Tochter, als Ich dir diese Botschaft vor einigen Monaten erstmals mitteilte, dachtest du, dass die Botschaften bizarr erscheinen, doch du schriebst nieder, was Ich dir gesagt habe. Der niederträchtige böse Plan dieser Schlangen, dieser Anhänger Satans, ist seit geraumer Zeit geschmiedet worden. Einige ihrer raffinierten Pläne sind bereits aufgedeckt worden; doch viele Menschen glauben, dass die Welt einfach noch eine weitere Finanzkrise durchläuft. Wacht jetzt alle auf. Schaut um euch herum und seht selbst.

Hört auf mit eurem Versuch, zu unterstellen, dass die Welt sich einfach in den Geburtswehen einer Depression befindet, verursacht durch einen Konjunkturrückgang in der Wirtschaft. Denn das ist nicht wahr. Diese Menschen werden jetzt durch eine globale Währung und Überschuldung eures Landes jeden Einzelnen von euch kontrollieren. Kein Land wird ihren Fängen entgehen. Bitte beherzigt Mein Wort: Euer Geld wird wertlos sein. Euer Zugang zu Lebensmitteln und anderem Notwendigen wird nur durch das Zeichen möglich sein, durch die Kennzeichnung, über die Ich sprach.

Bitte, bitte, nehmt dieses Zeichen nicht an, denn dann werdet ihr für Mich verloren sein. Dieses Zeichen wird euch töten, nicht nur körperlich, sondern auch geistig. Bleibt außerhalb dieser Gerichtsbarkeit. Beginnt jetzt, euren Vorrat an Lebensmitteln, Decken, Kerzen und Wasser zu planen, wenn ihr das Zeichen vermeiden wollt, das Zeichen des Tieres.

Er, der Antichrist, der diese neue Weltregierung anführen wird, glaubt, er werde die Seelen der Menschheit stehlen. Aber das wird er nicht. Genau so, wie viele unter seinen Einfluss fallen werden, so werden Meine Anhänger auch standhaft Mir, ihrem Göttlichen Erlöser, die Treue halten.

Ihr alle, die ihr diese Prophezeiungen mit Hohn und Spott überschüttet, hört jetzt zu: Fallt ihr unter den Einfluss der globalen Macht, so werdet ihr verloren gehen. Ihr werdet einen starken Glauben benötigen, um zu überleben. Um was ihr im Gebet erbittet, wird erhört werden. Ich werde euch während dieser schrecklichen Zeit auf der Erde schützen. Bereitet euch jetzt auf Zusammenkünfte in Gruppen vor, wo ihr in Frieden und im Geheimen beten könnt.

Sie, die Neue Weltordnung, werden sich auch im Gebet befinden, in ihren eigenen abscheulichen Kirchen. Diese Kirchen existieren überall, obwohl sie insgeheim eingerichtet wurden. Sie bringen ihrem Idol Satan Opfer dar und huldigen ihm. Diese Kulte greifen jetzt um sich und alle haben das eine gemeinsame aberwitzige Ziel: die Menschheit zu beherrschen. Sie werden dies tun, indem sie versuchen, euer Geld, eure Nahrungsmittel und eure Energie zu kontrollieren.

Bekämpft sie in der für euch bestmöglichen Weise, durch Gebet und Ausbreitung der Umkehr. Betet auch für diese verblendeten Menschen, denen großer Reichtum, Technologie, längere Lebensdauer und Wunder versprochen wurden. Wie sie sich doch irren. Sie wurden wirklich getäuscht. Wenn sie die Wahrheit herausfinden, werden sie in die Tiefen der Hölle gestürzt worden sein, und es wird zu spät sein.

Betet, betet alle täglich Meinen Barmherzigkeitsrosenkranz und den sehr Heiligen Rosenkranz so oft wie möglich, um die Auswirkungen dieses hinterhältigen und dämonischen Planes zu lindern. Betet auch für jene Seelen, die in den

bevorstehenden globalen ökologischen Katastrophen, die durch die Hand Gottes, des Vaters, herbeigeführt werden, verloren sein werden. Sie brauchen eure Gebete. Bitte beherzigt Meinen Appell um Gebete; denn sie werden erhört werden.

Euer geliebter Erlöser Jesus Christus

Die Vorbereitung, Botschaft Nr. 79 vom 29.03.2013

Meine nicht so freudvolle Botschaft

Mein Kind. Wer es verfolgt hat, wird gesehen haben, dass in der Stadt, dessen Namen ich nicht nennen möchte, einiges in Veränderung ist.

Der von Medien hochgelobte Mann, der den Heiligen Stuhl eingenommen hat, bringt viele Neuerungen für die christliche Welt. **Wie ihr wisst, kommen diese NICHT von Meinem Sohn, denn weder ist er von IHM erwählt worden, noch wird er erleuchtet vom Heiligen Geist.** Seine Verbindungen sind andere und kommen ausschließlich von der dunklen Seite. Leider gibt es viele Kinder, die tief gläubig sind, die ihm folgen. Sie lassen sich blenden von den positiven Berichterstattungen der Medien und hoffen auf eine Neuerung der Katholischen Kirche durch diesen Mann, damit auch die ungläubigen Kinder zu Ihr, der Katholischen Kirche, finden.

Das ist der Plan der "bösen Gruppe". Sie bauen auf eure Hoffnungen, nutzen sie geschickt aus, um euch blind für ihre eigentlichen Vorhaben zu machen, und fangen euch somit mit einfachster Leichtigkeit ein, denn ihr lauft ihnen FREIWILLIG nach, im Glauben, dass das die wahre Kirche Meines Sohnes sei.

Meine Kinder, passt auf, denn dieser Mann und seine Gruppe sind NICHT von Meinem Sohn bestimmt. **Sie beten das Böse an und führen nichts Gutes im Schilde. Sie sind auf Macht und Kontrolle aus, wollen alles für sich haben und wissen es perfekt zu tarnen, denn ihren Einfluss findet man in allen Kreisen, und längst beherrschen sie Medien und Internet, d.h. all eure Technologien, auf die ihr jeden Tag zugreift, und die unter den Meisten von euch große Anerkennung finden.**

Eure Netzwelt ist komplett durchsichtig, eure Daten werden höchstbietend verkauft, euer ganzes Leben ist nachvollziehbar in Foren der virtuellen Welt, und selbst eure Korrespondenz ist auf diesem Wege für viele nicht nur zu verfolgen, sondern auch einsehbar, und ich spreche hier nicht von sogenannten "Hackern". Ihr macht euch zu durchsichtigen Menschen, komplett transparent, immer zu "orten" durch "Smartphones" (*intelligente Telefone*) und "GPS" (*Navigationssysteme*) und somit komplett durchschaubar für die, die Böses wollen. Die Kontrolle über euch zu haben ist ein Leichtes für sie, und darauf bauen sie ihre Pläne auf.

Nicht mehr lange wird es dauern, bis viele von euch all das erkennen werden. **Eure einzige Rettung aus den Fängen dieser Bösen ist Mein Sohn. Deshalb glaubt an IHN! Wendet euch an IHN! Betet zu IHM! Und baut eine Beziehung auf zu IHM!** Wer mit Meinem Sohn verbunden ist, wird NICHT auf diese Gruppe des Bösen hereinfallen! Ihr werdet IHM folgen und keinem Heuchler! **Kommt, Meine Kinder, kommt zu Jesus, denn nur ER kann euch vor all den bösen Plänen dieser skrupellosen Menschen bewahren!** Glaubt an UNSER Wort, das Wir euch zu allen Zeiten gegeben haben, und **bleibt Meinem Sohn treu! Wer das nicht tut, wer blind dem Antichristen folgt, dem wird es nicht gut gehen. Bleibt bei Jesus und hört nicht auf den falschen Propheten, der sich in Rom breit gemacht hat.**

Ich, eure Mutter im Himmel, werde euch immer wieder vor ihm warnen, damit keines Unserer Kinder verloren geht! Jesus, Mein Sohn, schenkt euch außerordentliche Gnaden. Die Größte werden bald alle Seine Kinder spüren. Deshalb bleibt IHM treu und betet um Klarheit, dass ihr nicht dem Tier zum Opfer fallt, indem ihr ihm nachlauft.

Bleibt bei Jesus und bald, schon sehr bald, werdet ihr von Seinen Feinden erlöst werden, um mit IHM in das Neue Jerusalem einzugehen.

Ich liebe euch mit all Meiner Mutterliebe. Eure Mutter im Himmel.

Danke, Mein Kind, dass du für Mich geschrieben hast. Ich liebe dich.
